

**Thema des 2. Unterrichtsvorhabens des Wahlpflichtfachs Kunst in der Jahrgangsstufe 8, 2. Halbjahr**

„Vom bewegten Bild zum Film“

**Zeitbedarf geplant**

7-9 Unterrichtsstunden  
**tatsächlich:** nach Erprobung

**Inhaltsfelder (IF)  
Inhaltliche Schwerpunkte**

IF 1 (Bildgestaltung):  
1. Schwerpunkt > Form/ Material  
IF 2 (Bildkonzepte):  
2. Schwerpunkt > personale und sozokulturelle Bedingungen  
IF 3 (Gestaltungsfelder):  
3. Schwerpunkt > Grafik/ Malerei

**Festlegung der Kompetenzen**  
(obligatorisch, festgeschrieben im KLP Sek. I)

**1. IF 1: Bildgestaltung:**

**Kompetenzbereich Produktion:**

Die Schülerinnen und Schüler

- IF1 P1 experimentieren mit unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten und Ausdrucksqualitäten der jeweiligen Gestaltungsmittel und ermitteln Gestaltungsalternativen,
- IF1 P2 untersuchen im Gestaltungsprozess die Interdependenz der jeweiligen Gestaltungsmittel,
- IF1 P5 realisieren Gestaltungslösungen als reflektierte Form-Inhaltsgefüge.

**Kompetenzbereich Rezeption:**

Die Schülerinnen und Schüler

- IF1 R4 analysieren das Ausdrucks-, Kommunikations- und Steuerungspotenzial der Gestaltungsmittel in ihrem jeweiligen Zusammenspiel,
- IF1 R5 interpretieren Beziehungen zwischen den zum Einsatz und zur Wirkung gebrachten Gestaltungsmitteln und den gewählten Gestaltungsgegenständen, -inhalten bzw. -themen,
- IF1 R6 bewerten eigene oder fremde Gestaltungslösungen in unterschiedlichen Verwendungs- oder Präsentationszusammenhängen.

**2. IF 2: Bildkonzepte**

**Kompetenzbereich Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- IF2 P 2 entwickeln und erklären Gestaltungsideen und -prozesse mit Hilfe anschaulicher Entwurfsskizzen, Ablaufskizzen, Modelle und anderer Formen der Visualisierung von Konzepten (Moodboard, Computersimulationen etc.),
- IF2 P5 beurteilen die Entwicklung eigener Gestaltungsprozesse unter Berücksichtigung von Phasen des Experimentierens, Improvisierens, Verwerfens und Überarbeitens,
- IF2 P8 entwickeln Gestaltungslösungen mit variierendem Wirklichkeitsbezug (bspw. durch Verfahren des Nachahmens, Zitierens, Imaginierens, Abstrahierens).

**Kompetenzbereich Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- IF2 R3 interpretieren und diskutieren ggf. unter Verwendung ergänzender und vertiefender Zusatzinformationen künstlerische Positionen und Gegenpositionen,
- IF2 R10 untersuchen und erläutern unter Betrachtung rezeptionsgeschichtlicher Aspekte Veränderungen in der Wahrnehmung, Verwendung und Bewertung einzelner Gestaltungsmittel und Motive.

### 3. IF 3: Gestaltungsfelder

#### Kompetenzbereich Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- IF3 P2 planen und realisieren Aufgabenstellungen, Arbeitsprozesse und Lösungen bezogen auf die Charakteristika und Bedingungen des gewählten Gestaltungsfeldes,
- IF3 P5 entwerfen und erproben adressatenbezogene Präsentationen unter Berücksichtigung der Charakteristika und Bedingungen des gewählten Gestaltungsfeldes.

#### Kompetenzbereich Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- IF3 R1 identifizieren und reflektieren Gestaltungsmöglichkeiten und -grenzen bezogen auf das gewählte Gestaltungsfeld, ggf. auch um intermediale Lösungen zu entwickeln,
- IF3 R5 erläutern künstlerische Tätigkeits- bzw. Berufsfelder im Rahmen des gewählten Gestaltungsfeldes unter exemplarischer Berücksichtigung historischer, soziokultureller und ökonomischer Faktoren,
- IF3 R6 bewerten im Rahmen des gewählten Gestaltungsfeldes eigene und fremde Gestaltungsprodukte im Hinblick auf Erwartungen, Interessen und Haltungen von Rezipientinnen und Rezipienten.

Absprachen hinsichtlich der Bereiche (Festlegung durch die Fachkonferenz)	Anregungen zur Umsetzung (fakultativ für die Hand der Lehrkraft als Anregung oder Ideensammlung)
<b>Materialien/Medien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichenmaterialien (diverse Blei- und Buntstifte, Papier uvm.)</li> <li>- Smartphones, Computer, Mikrofonen, Beamer, Projektionswand</li> <li>- Stop Motion Studio App</li> <li>- Videobearbeitungsprogramme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeichnen einer Metamorphose von einem Gegenstand zum nächsten in sechs Schritten</li> <li>- Filmische Experimente mittels der Stop Motion Studio App in Einzelarbeit</li> <li>- Gestaltung eines Daumenkinos</li> <li>- Dreh und Schnitt eines eigenen StopMotion-Films in Partnerarbeit</li> </ul>
<b>Epochen/ Künstlerinnen und Künstler/ Bildautorinnen und –autoren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Künstler/-innen unterschiedlicher Zeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BLU: BIG BANG BIG BOOM (2010)</li> <li>- Kentridge, William: Felix in Exile (1989-1999)</li> <li>- Lepore, Kirsten: Bottle (2010)</li> <li>- Marks, Michael: hier und weg (2011)</li> </ul>
<b>Fachliche Methode</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibung (bzgl. Bilddaten, Figur und Umraum)</li> <li>- Partnerarbeit (PA) im Rahmen eines Gestaltungsprozesses</li> <li>- angeleitete, aspektbezogene Begutachtung gestaltungspraktischer (Zwischen-) Ergebnisse („Expertengutachten“)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- individuelle Beratung</li> <li>- Feedback durch die Lerngruppe</li> <li>- Führung einer Projektmappe</li> <li>- Gestaltung eines eigenen Films unter Berücksichtigung gestaltungstypischer Kriterien</li> <li>- Gemeinsames Erarbeiten von Bewertungskriterien</li> </ul>
<b>Diagnose</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingangsdiaognose zur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zeichnerische Übungen zur Feststellung</li> </ul>

Wahrnehmungs-, Ausdrucks-, Handlungs- sowie Medienkompetenz bezogen auf die konkretisierten Kompetenzen zu IF 1 und IF 3	grafischer Grundkompetenzen
<b>Evaluation</b> - aspektbezogene Evaluation des UV	- Feedbackbogen
<b>Leistungsbewertung</b> Sonstige Mitarbeit: - mündliche Beiträge - Arbeitsprozess - gestaltungspraktisches Produkt - Präsentation	- Bewertung der Projektergebnisse - Anwendung der gemeinsam erarbeiteten Bewertungskriterien in eigenen Filmen - Mitarbeit in den Gruppen - Abschließende Klausur zum Thema